

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

22. Juli 1959

19/J

An f r a g e .

der Abgeordneten H e r k e, E b e r h a r d, Dr. N e u g e b a u e r und Genossen
 an den Bundesminister für Landesverteidigung,
 betreffend Teilnahme des Bundesheeres an einer Veranstaltung des Kärntner Abwehrkämpferbundes in Spittal/Drau am 5. Juli 1959.

-.-.-.-

Am 5. Juli 1959 veranstaltete der Kärntner Abwehrkämpferbund-Ortsgruppe Kärntner Oberland, in Spittal/Drau eine 150-Jahrfeier zur Erinnerung an den Tiroler Freiheitskampf 1809 und an den Kärntner Abwehrkampf 1919/1920.

An dieser Veranstaltung nahmen auch eine Offiziersabordnung und ein Ehrenzug der in Spittal/Drau stationierten Bundesheereinheit teil.

Wie aus dem Gendarmeriebericht des Postenkommandos Spittal/Drau über diese Veranstaltung hervorgeht, wurde die vom Festredner Direktor Jordan, geschäftsführender Obmann der Kärntner Landmannschaft, gehaltene Festrede als provozierend und herausfordernd empfunden und war dazu angetan, das gute Verhältnis zwischen den Volksgruppen in Kärnten zu stören.

Dass bei Veranstaltungen eines Vereines Reden gehalten werden, die den inneren Frieden stören können, ist eine Angelegenheit, mit der sich die Sicherheitsbehörden zu beschäftigen haben werden. Als befremdend muss es aber empfunden werden, dass, wie schon öfters kritisiert werden musste, wieder einmal eine Offiziersabordnung und ein Ehrenzug des Bundesheeres an einer Feier eines Vereines teilnehmen und der Veranstaltung damit einen offiziellen Anstrich gaben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Ist der Herr Bundesminister bereit, dem Hohen Haus mitzuteilen, wer die Teilnahme einer Einheit des Bundesheeres an der oben genannten Veranstaltung anordnete?

2.) Ist der Herr Bundesminister bereit anzuordnen, dass in Zukunft Abordnungen, bzw. Ehrenzüge des Bundesheeres an Veranstaltungen privater Vereine nicht teilzunehmen haben?

-.-.-.-